Von: Erhard Walter
Betreff: Eingangstür Kinderspielplatz
Datum: 20. April 2020 um 11:59:18 MESZ
An: Andreas Demmer, Winfried Urban, Ute Guckes-Westenberger, Stefan Ernst, Helmut Urban, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Frau Ortsvorsteherin, Herr Demmer,
liebe Kollegen,

ich möchte in dieser Zeit, in der es schwer fällt, Themen in den Fokus zu rücken, Denkanstöße und Impulse geben und wie gewohnt auch auf Fragen nicht verzichten.
In loser Folge möchte ich in Zeiten, wo es keine Sitzungen oder sonstigen Informationsaustausch gibt, daran erinnern und heute das Thema „Eingangstür Kinderspielplatz“ aufgreifen.

Wie sich sicherlich noch alle erinnern können, hat die OVin am 03.12.2019 unter TOP 9 gesagt, dass ein Angebot für die Tür am Kinderspielplatz vorliegt mit dem Vorschlag, diese Tür aus dem dem Budget des OBR zu kaufen.

- Dem OBR wurde der Vorschlag durch die OVin vorgelesen und auf Anfrage von OBM H.Urban, wer denn Auftrag erteilt hat, antwortete die OVin, „*bis jetzt noch keiner*“!
- Daraufhin wurde die OVin gebeten, den OBR noch in 2019 über ein aussagefähiges Angebot zu informieren, damit sich jeder per eMail im Umlaufverfahren zum weiteren Vorgehen äußern kann.
- Die Aussage der OVin, „*der Auftrag wurde nicht erteilt*“, stellte sich am 14.01.2020 als falsch heraus, denn die OVin hatte bereits ganz alleine am 21.11.2019 den Auftrag für das Angebot 1155 erteilt, obwohl Sie dazu nicht legitimiert war.
- Das Angebot vom 18.11.2019 hat die OVin nicht wie vom OBR gebeten per eMail im Umlaufverfahren zur Verfügung gestellt, sondern nur beim Kollegen Winfried in den Briefkasten eingeworfen, ich mußte es mir selbst besorgen.
- Am 30.01.2020 wurde die OVin per eMail erinnert, dass das Thema „Eingangstür Kinderspielplatz“ auf der Einladung für den 04.02.2020 fehlt und sie dem OBR noch einige Fragen schuldig ist.
- Die Sitzung am 04.02.2020 wurde kurzfristig abgesagt!
- Auf der TO der Sitzung vom 04.03.2020 ist der Punkt „Eingangstür Kinderspielplatz“ erst unter TOP 16 zu finden, kommt aber nicht mehr zur Aussprache und wird auf die nächste Sitzung, wann immer die auch ist, vertagt.
- Warum wurde das Angebot 1155 nicht <u>vor</u> Auftragserteilung dem OBR zugesendet, damit im Umlaufverfahren per eMail spätestens jedoch am 03.12.19, 04.02.2020 oder 04.03.2020 der erforderliche Beschluss hätte gefasst werden können?
- Wenn kein Beschluss notwendig war, da die Verwaltung die Kosten übernommen hat, warum wurde/wird der OBR darüber nicht per eMail zeitnah informiert?

Ich gehe davon aus, dass die „Eingangstür“, welche mittlerweile (siehe Anlage) installiert aber noch nicht ganz fertig ist, nicht aus dem Budget des OBR bezahlt wurde.

Wäre dies doch der Fall, müßte der OBR mehrheitlich der in Heftrich beliebten OVin wegen eines erneuten „Alleinganges“ verbunden mit Unwahrheiten spätestens auf der nächsten Sitzung unter dem vertagten TOP eine Rüge aussprechen.

Für die Freien Wähler im Ortsbeirat
Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter

Anlage